Programm

Wirtschaftsgipfel

13.–15. November 2023

Gespaltene Welt, geeintes Europa? –
Zeit für einen Neuanfang

live im Hotel Adlon in Berlin & digital

Süddeutsche Zeitung
WIRTSCHAFTSGIPFEL

Eine verworrene Wirtschaft
braucht Menschen, die sie

ENTWICKELN

Ahead.
With KEARNEY

Willkommen zu Deutschlands einzigartigem Wirtschaftsgipfel

Was hält die Welt noch zusammen? Russland führt den brutalsten Angriffskrieg, den die Welt seit 1939 gesehen hat. Der Klimawandel löst höllische Hitzewellen, apokalyptische Sturmfluten, Kämpfe um die knapper werdenden Ressourcen und globale Migrationsströme aus. Die Künstliche Intelligenz macht dem Homo sapiens Konkurrenz – und auch die USA und China werden zu immer erbitterten Rivalen.

Und Europa? Welche Rolle sollen die EU und insbesondere Deutschland in dieser gespaltenen Welt spielen? Und wo liegen die Chancen und Risiken für die hiesigen Unternehmen? Der 17. Wirtschaftsgipfel der Süddeutschen Zeitung will darauf konstruktive Antworten geben – hoffentlich mit Ihnen!

Unter dem Leitmotto „Gespaltene Welt, geeintes Europa? – Zeit für einen Neuanfang“ diskutieren Unternehmerinnen, Manager, Politiker und Wissenschaftlerinnen vom 13. bis 15. November im Hotel Adlon in Berlin. Sie blicken auf großer Bühne zurück und voraus: zum Beispiel Wirtschaftsminister Robert Habeck (Grüne) zum Umgang mit der Energiekrise, Finanzminister Christian Lindner (FDP) zur Finanzpolitik in der Zeitenwende oder VW-Konzernchef Oliver Blume zur Elektromobilität und dem Abkoppeln von China.

Die Idee des SZ-Gipfels, der 2007 bewusst in der Hauptstadt nahe des Brandenburger Tors gegründet wurde, war es aber immer, die Trends von morgen zu erkennen in diesen unruhigen Zeiten nach Lösungen zu suchen. Der Kongress bietet den idealen Rahmen für informelle Gespräche mit den maßgeblichen Entscheidungsträgern am Rande der großen Panels und Abendveranstaltungen. Dieser Austausch im kleinen Kreis macht den SZ-Gipfel seit jeher einzigartig in Deutschland.

Sichern Sie sich deshalb jetzt Ihre Teilnahme. Wir freuen uns auf Sie!

Judith Wittwer
Chefredakteurin

Ulrich Schäfer
Stv. Chefredakteur

Inhalt

3 **Editorial**

6 **Highlights – Darum sollten Sie dabei sein**

16 **Preise und Informationen zur Veranstaltung**

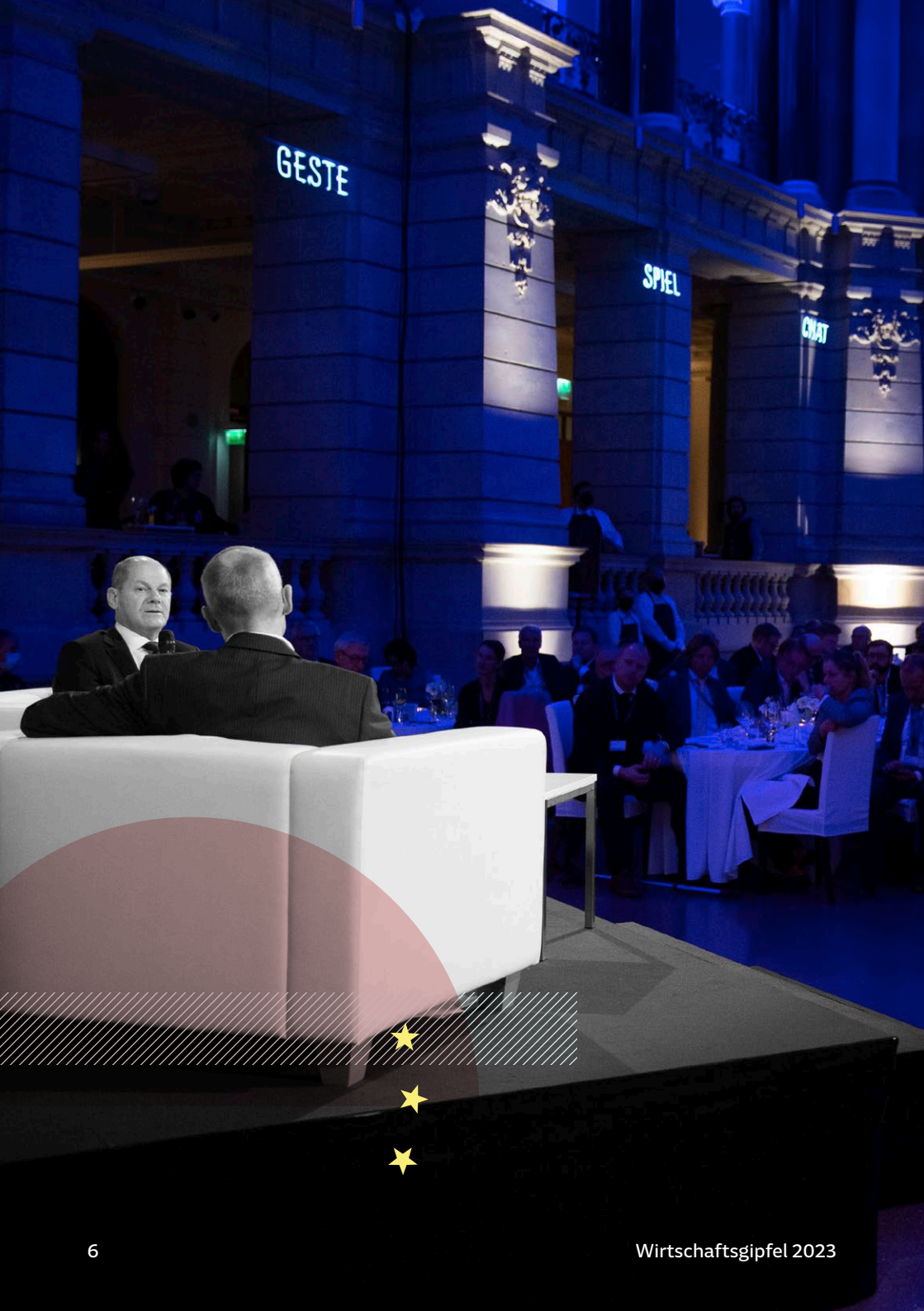
18 **Programm**

24 **Sprecherinnen und Sprecher**

36 **Moderation**

38 **Sponsoren und Partner**

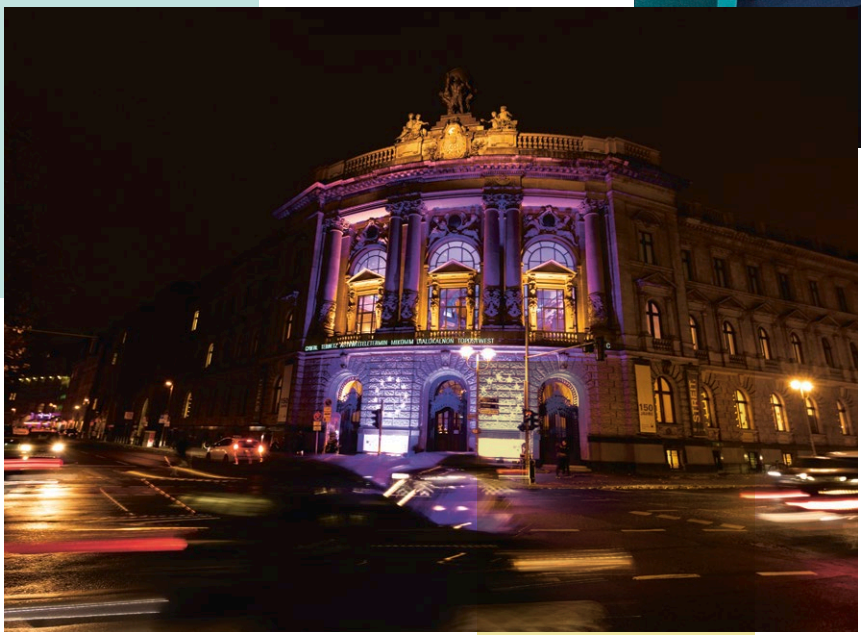
46 **Kontakt**

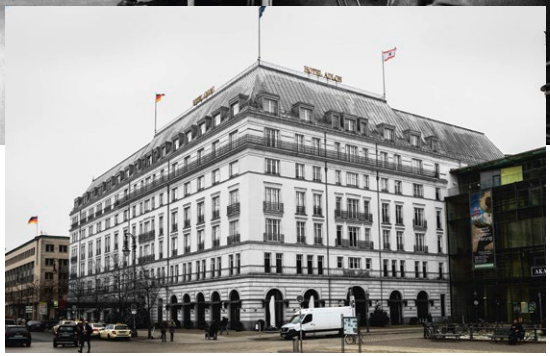

GESTE
SPIEL
CHAT

Darum sollten Sie dabei sein

Diese Highlights erwarten Sie in diesem Jahr beim Wirtschaftsgipfel.

Drei Kongresstage, zwei einzigartige Orte – mitten in Berlin





Der bedeutendste Wirtschaftskongress des Landes öffnet bereits zum 17. Mal im **Hotel Adlon** – eines der besten Hotels der Welt – seine Tore, um über die großen Themen zu debattieren. Wir sprechen über die aktuellen Herausforderungen wie den Krieg in Europa sowie die Energiekrise, aber auch über Chancen für die Unternehmen in Deutschland und Europa, über Digitalisierung und Innovation, über politische Richtungsentscheidungen sowie aktuelle Ereignisse. Neben dem Tagesprogramm gibt es am Abend auch wieder den traditionellen Adlon-Talk sowie im **Museum für Kommunikation** unsere exklusive Nacht der Europäischen Wirtschaft.

Kontroverse Diskussionen und prominente Gäste

Drei Tage diskutieren wir mit interessanten Frauen und Männern aus Politik und Wirtschaft, aus Wissenschaft und Kultur. Und natürlich mit Ihnen als Teilnehmerin und Teilnehmer!

Markenzeichen des Wirtschaftsgipfels sind zum einen unsere Formate: Statt langatmiger Vorträge oder Keynotes bietet der Wirtschaftsgipfel abwechslungsreiche Diskussionen, Kreuzverhöre und Streitgespräche mit mehr als 60 hochkarätigen Referentinnen und Referenten. Zum anderen bieten wir Ihnen ein kuratiertes Programm, mit allen wirklich wichtigen Inhalten auf einer Bühne. Gemeinsam alle Talks erleben und anschließend in den Networking-Pausen diskutieren – das ist uns wichtig.

Exklusive Abend-veranstaltungen

Einzigartig und traditionell sind neben den klassischen Bühnentalks auch unsere Abendevents: Der **Adlon-Talk** am ersten Kongresstag – Entertainment mit dem Wirtschaftsgipfelgründer Marc Beise und seinen Gästen aus Kultur, Wissenschaft, Sport und Gesellschaft.

Die **Nacht der Europäischen Wirtschaft** am Dienstagabend, im Museum für Kommunikation. In den vergangenen Jahren begrüßten wir hier als unsere Gäste u.a. **Angela Merkel**, **Valéry Giscard d'Estaing**, **Olaf Scholz**, **Wolfgang Schäuble** und **Annalena Baerbock**.

Netzwerke pflegen und Kontakte knüpfen

Beim Wirtschaftsgipfel sind die Diskussionen auf den Podien genauso wichtig wie die Gespräche am Rande – in den Pausen, beim Mittagessen und bei den Abendveranstaltungen.
Diskutieren Sie mit anderen Kongressteilnehmern und profitieren Sie direkt von deren Erfahrungen, pflegen Sie Ihre Netzwerke und knüpfen Sie Kontakte. Beim Wirtschaftsgipfel können Sie Menschen aus den unterschiedlichsten Bereichen kennenlernen: die Vertreter großer Unternehmen ebenso wie erfolgreiche Familienunternehmer und aufstrebende Gründer von Start-ups. Oder platzieren Sie – wie andere Unternehmen auch – Ihre Management-Treffen, Ihre Vorstands-, Geschäftsführer- oder Aufsichtsratssitzung am Rande des Wirtschaftsgipfels. Gerne sind wir Ihnen dabei behilflich, einen Konferenz- oder Besprechungsraum zu buchen.

Preise und Infos

Seien Sie dabei – so, wie es Ihre Präferenz zulässt.

Termine

Beginn am 13. November 2023 ab ca. 10:30 Uhr
bis 15. November 2023, ca. 14:00 Uhr

Zielgruppe

Der Kongress spricht Vorstände, Aufsichtsrätinnen, Geschäftsführer, Top-Führungskräfte und Unternehmerinnen an.

Flexible Teilnahmemöglichkeiten

Buchen Sie den Kongress für einen, zwei oder drei Tage vor Ort mit, oder ohne Abendveranstaltungen oder entscheiden Sie sich gern auch für die Digital-Teilnahme.

Teilnahmegebühr #vorOrt

- Teilnahme vor Ort in Berlin
- Teilnahme an den Abendveranstaltungen
- Zugang zum Online-Konferenz-Tool: Livestream aller Bühnentalks und der Möglichkeit mit allen Teilnehmer:innen in Kontakt zu treten und sich zu vernetzen

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ein Teilnahmeplatz erst dann für Sie reserviert ist, wenn Sie von uns eine Anmeldebestätigung sowie eine Rechnung erhalten, die Sie bitte vor Veranstaltungsbeginn begleichen.

Regulär: **2.990 €** inkl. MwSt.
Tages-Ticket: ab **1190 €** inkl. MwSt.
Start-up-Teilnahme auf Anfrage

Teilnahmegebühr #Digital

- Livestream des kompletten Adlon-Bühnenprogramms
- Zugang zum Online-Konferenz-Tool: Möglichkeit mit allen Teilnehmer:innen in Kontakt zu treten und sich zu vernetzen

Falls das Ticket in eine reguläre Vor-Ort-Teilnahme umgetauscht wird, wird der Ticketpreis in voller Höhe angerechnet.

Regulär: **190 €** inkl. MwSt.
Start-ups / Privatpersonen: **90 €** inkl. MwSt.

Veranstaltungsorte

13.–15. November 2023
Hotel Adlon Kempinski Berlin

Unter den Linden 77
10117 Berlin

Bitte reservieren Sie Ihr Hotelzimmer rechtzeitig unter dem Stichwort „SZ-Wirtschaftsgipfel“.

+49 (0) 30 2261-0
reservation.adlon@kempinski.com
www.kempinski.com/berlinadlon

Dresscode: Business Casual

14. November 2023
Museum für Kommunikation

Leipziger Str. 16
10117 Berlin

Besuchen Sie unsere Abendveranstaltung „Nacht der Europäischen Wirtschaft“ am 14. November 2023 mit feierlicher Dinnerspeech und gesetztem Dinner.

Dresscode: Business

Foto rechts oben: Hagen Wiemann MSPT Museum für Kommunikation Berlin

Jetzt Ticket sichern:
sz-wirtschaftsgipfel.de

Programm

Moderiert von Redakteurinnen und Redakteuren der Süddeutschen Zeitung

Montag, 13. November 2023

Änderungen sind bis Kongressbeginn möglich. Über weitere Sprecherzusagen und den aktuellen Stand des Programmes informieren wir Sie auf **www.sz-wirtschaftsgipfel.de**. Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren.

10:45	**Begrüßung**	durch die SZ-Redaktion
11:00	**Rede + Q&A: Eng ist die Welt, und das Gehirn ist weit** Moderation: Judith Wittwer	Walter Thurnherr, *Bundeskanzler der Schweiz*
11:30	**Panel: Die Weltwirtschaft im permanenten Krisenmodus** Moderation: Lisa Nienhaus	Stefan Hartung, *Bosch* Marc Lakner, *Kearney* Ulrike Malmendier, *University of California, Berkeley* Sabrina Soussan, *SUEZ*
12:10	**Können KI und Robotik die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Industrie sichern?** Moderation: Bastian Brinkmann	Sami Atiya, *ABB*
12:25	Mittagspause	
13:45	**Macht und Fortschritt – oder warum Nationen scheitern** Moderation: Lisa Nienhaus	Daron Acemoglu, *Massachusetts Institute of Technology*
14:00	**Gemischtes Doppel: Energie zwischen Krieg und Krise – wie lange geht das gut?** Moderation: Ulrich Schäfer	Klaus Müller, *Bundesnetzagentur* Katherina Reiche, *Westenergie*
14:20	**Rede + Q&A: So wird Deutschland zum Leitmarkt für die „Circular Economy“** Moderation: Judith Wittwer	Steffi Lemke, *Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz*

14:45	**Panel: Grüne Industrie – ist das möglich?** Moderation: Lisa Nienhaus	Lara Obst, *THE CLIMATE CHOICE* Karin Rådström, *Daimler Truck* Alfred Stern, *OMV* Anna Lena Strigel, *Ford Werke*
15:20	**CEO-Talk: Zeitenwende trotz knapper Kassen – wer finanziert die grüne Transformation?** Moderation: Bastian Brinkmann	Dirk Schmitz, *BlackRock*
15:35	**Im Gespräch mit** Moderation: Wolfgang Krach	Charles Michel, *Präsident des Europäischen Rates*
16:00	**Generationentalk: Warum ein Familienunternehmen nicht nach Asien zieht** Moderation: Lisa Nienhaus	Hans Georg Hagleitner, *Hagleitner* Stefanie Hagleitner, *Hagleitner*
16:20	**Panel: Deutschland digital – sind wir auch da der kranke Mann Europas?** Moderation: Ulrich Schäfer	Philipp Justus, *Google Germany* Robert Mayr, *DATEV* Claudia Nemat, *Deutsche Telekom*
16:55	**Panel: ChatGPT und Co: Plaudermaschinen, eine Revolution oder eine Gefahr?** Moderation: Bastian Brinkmann	Klaus Bürg, *Palo Alto Networks* Marianne Janik, *Microsoft Deutschland* Tina Klüwer, *Künstliche Intelligenz Entrepreneurship Zentrum* Jaroslaw Kutylowski, *DeepL*
17:30	**Gemischtes Doppel: Künstliche Intelligenz – über-schätzt oder unterschätzt?** Moderation: Ulrich Schäfer	Markus Gabriel, *Universität Bonn und THE NEW INSTITUTE* Feiyu Xu, *Nyonic*
17:50	Ende des ersten Kongresstages	Redaktion der Süddeutschen Zeitung
19:00	**Empfang im Foyer des Palaissaals mit Launch des SZ Dossier** Moderation: Judith Wittwer	Florian Eder, *SZ Dossier*
19:30	**Talk-Abend im Palaissaal, Hotel Adlon**	Die Produzentin & Schauspielerin Maria Furtwängler im Gespräch mit Marc Beise

Dienstag, 14. November 2023

09:20	**Rede + Q&A: Ist Bürokratie-Abbau wirklich möglich?** Moderation: Judith Wittwer	Marco Buschmann, *Bundesminister der Justiz*
09:50	**Panel: Transformation und Disruption: Wie Unternehmen sich neu erfinden** Moderation: Lisa Nienhaus	Gunnar Groebler, *Salzgitter AG* Vinzenz Pflanz, *SIXT* Sarna Röser, *Die jungen Unternehmer*
10:30	**Wie geht es der Start-up Szene in Deutschland?** Moderation: Ulrich Schäfer	Verena Pausder, *Pausder Ventures*
10:50	**Speed-Dating:** **In der Höhle des Adlon** Drei Start-ups, je 5 Min. und zwei Investor:innen, die sie bewerten Moderation: Ulrich Schäfer	Die Investoren: Manon Sarah Littek, *Green Generation Fund* Jochen Schweizer, *Jochen Schweizer Gruppe* Die Start-ups: Enerkite Health4Future Organifarms
11:30	**Panel: Droht die nächste Finanzkrise?** Moderation: Bastian Brinkmann	Veronika Grimm, *Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg* Ralph Müller, *ING Deutschland* Gerhard Schick, *Bürgerbewegung Finanzwende* Volker Wieland, *Goethe-Universität Frankfurt*
12:10	Mittagspause	
13:15	**Rede + Q&A: Finanzpolitik in der Zeitenwende – eine Zwischenbilanz** Moderation: Judith Wittwer	Christian Lindner, *Bundesminister der Finanzen*

13:45	**Quantencomputer – das nächste große Ding?** Moderation: Ulrich Schäfer	Markus Pflitsch, *Terra Quantum*
14:00	**Nach Corona: Wie gesund ist die Welt?** Moderation: Lisa Nienhaus	Bernd Montag, *Siemens Healthineers*
14:15	**Panel: New Space – Europas Antwort auf Elon Musk** Mit einem Impuls von Alexander Gerst Moderation: Ulrich Schäfer	Josef Aschbacher, *European Space Agency* Katrin Bacic, *UNIO Enterprise* Alexander Gerst, *European Space Agency* Daniel Metzler, *ISAR Aerospace Technologies*
15:25	Networking Break	
15:50	**Markenikone und Werbeverbote: politische Herausforderungen navigieren** Moderation: Bastian Brinkmann	Evelyne De Leersnyder, *Coca-Cola*
16:05	**Wie schafft der Mittelstand die grüne Wende?** Moderation: Lisa Nienhaus	Uwe Fröhlich, *DZ BANK*
16:20	**Panel: Künstliche Intelligenz: Die Revolution in Deutschlands Unternehmen** Moderation: Judith Wittwer	Kenza Ait Si Abbou, *Fiege* Robert Kilian, *CEO CertifAI* Andreas Liebl, *appliedAI Institute for Europe*
16:50	**Resilienz: Wie man Rückschläge und Krisen meistert** Moderation: Judith Wittwer	Jochen Schweizer, *Jochen Schweizer Gruppe*
17:05	Ende des zweiten Kongresstages	
19:00	Empfang im Museum für Kommunikation	Leipziger Str. 16 10117 Berlin
19:45	**Nacht der Europäischen Wirtschaft** Unterstützt von ING moderiert von Alexandra Föderl-Schmid	Daniel Kehlmann, *Bestsellerautor*

Mittwoch, 15. November 2023

Wie wird Deutschland wieder zum Land der Entrepreneure?
Susanne Klatten, SKion, Moderation: Lisa Nienhaus*

09:15	**Rede + Q&A: Deutschland, was nun?** Moderation: Judith Wittwer	Friedrich Merz, *Vorsitzender der CDU*
09:45	**Panel: Abkoppeln von China – geht das?** Moderation: Ulrich Schäfer	Janka Oertel, *European Council on Foreign Relations* Matthias Spott, *eightyLEO Holding* Jörg Wuttke, *Mercator Institute for China Studies (MERICS), ehemaliger Präsident der EU-Handelskammer in China*
10:20	Networking-Break	
10:45	**Panel: Jung, schlau und faul? Wie die Generation Z den Arbeitsmarkt revolutioniert** Moderation: Bastian Brinkmann	Annahita Esmailzadeh, *Microsoft Business* Steffen Kampeter, *Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände* Sybille Reiß, *TUI Group* Christoph Straub, *BARMER*
11:25	**Wird die deutsche Autoindustrie abgehängt?** Moderation: Lisa Nienhaus	Oliver Blume, *Porsche und Volkswagen*
11:50	**Reden wir über Geld – und über Bücher** Moderation: Bastian Brinkmann	Dirk Roßmann, *Unternehmer und Schriftsteller*
12:45	**Rede + Q&A: Wirtschaftspolitik in Zeiten globaler Unsicherheiten** Moderation: Ulrich Schäfer	Robert Habeck, *Vizekanzler und Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz*
13:10	**Lessons learned**	Redaktion der Süddeutschen Zeitung
13:15	Lunch	
14:15	Ende des Kongresses	

** Zeit noch nicht bestätigt*

Sprecherinnen und Sprecher

Daron Acemoğlu
Massachusetts Institute of Technology

Kenza Ait Si Abbou
FIEGE

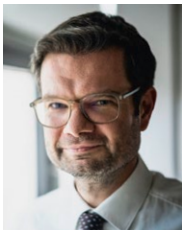
Josef Aschbacher
European Space Agency

Sami Atiya
ABB

Katrin Bacic
UNIO Enterprise

Oliver Blume
Porsche und Volkswagen

Klaus Bürg
Palo Alto Networks



Marco Buschmann
Bundesminister der Justiz

Evelyne De Leersnyder
Coca-Cola

Foto D. Acemoğlu: MIT-Cody O'Loughlin • J. Aschbacher: ESA Jürgen Mai • M. Buschmann: Dominik Butzmann

Annahita Esmailzadeh
Microsoft Business

Uwe Fröhlich
DZ BANK

Maria Furtwängler
Schauspielerin und Produzentin

Markus Gabriel
Universität Bonn und THE NEW INSTITUTE

Alexander Gerst
European Space Agency

Gunnar Groebler
Salzgitter AG

Robert Habeck
Vizekanzler und Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz

Hans-Georg Hagleitner
Hagleitner

Stefanie Hagleitner
Hagleitner

Foto M. Furtwängler: Magnus Winter

paloalto NETWORKS | Cybersecurity Partner of Choice

Palo Alto Networks Is the World's Cybersecurity Leader

We continually deliver innovation to enable secure digital transformation — even as the pace of change is accelerating.

Learn more at
www.paloaltonetworks.com

Stefan Hartung
Bosch

Marianne Janik
Microsoft Deutschland

Philipp Justus
Google Germany

Steffen Kampeter
Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeber-verbände

Daniel Kehlmann
Bestsellerautor

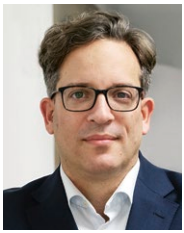
Robert Kilian
CertifAI

Susanne Klatten
SKion

Tina Klüwer
K.I.E.Z. – Künstliche Intelligenz Entrepreneurship Zentrum

Jaroslaw Kutylowski
DeePL

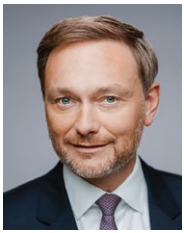
Foto S. Klatten: Susanne Zaucke • D. Metzler: Isar Aerospace Leadership Team



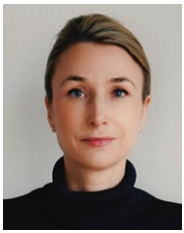
Marc Lakner
Kearney

Steffi Lemke
Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz

Andreas Liebl
appliedAI Institute for Europe



Christian Lindner
Bundesminister der Finanzen



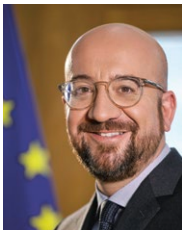
Manon Sarah Littek
Green Generation Fund

Ulrike Malmendier
University of California, Berkeley

Robert Mayr
DATEV

Friedrich Merz
Fraktionsvorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion

Daniel Metzler
Isar Aerospace Technologies



Charles Michel
Präsident des
Europäischen Rates

Bernd Montag
Siemens Healthineers

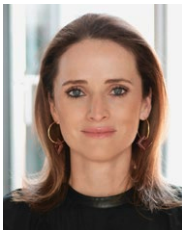
Klaus Müller
Bundesnetzagentur

Ralph Müller
ING Deutschland

Claudia Nemat
Deutsche Telekom

Lara Obst
THE CLIMATE CHOICE

Janka Oertel
European Council on
Foreign Relations



Verena Pausder
Pausder Ventures

Vinzenz Pflanz
SIXT

Foto V. Pausder: Patrycia Lukas

Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

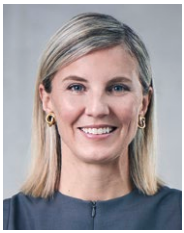
ANTRIEB ZUKUNFT

Unter Nachhaltigkeit verstehen wir, **heute die Leistungsfähigkeit von morgen zu sichern.**

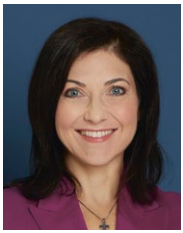
Nachhaltigkeit braucht gezielte Anstöße, damit sie langfristig wirkt. Wie bei einem Perpetuum mobile, das sich nach einem ersten Impuls von außen immer wieder selbst antreibt. Dieses ist zwar fiktiv, dient uns von der DZ BANK aber als Vorbild und Haltungsgrundlage. Wir denken in Kreisläufen und unterstützen unsere Kunden dabei, nachhaltige Veränderungen anzustoßen. Dabei haben wir immer die langfristigen Auswirkungen unseres Handelns im Blick. So sichern wir gemeinsam die Zukunft durch nachhaltige Leistungsfähigkeit. Erfahren Sie mehr über unsere Haltung unter: **dzbank.de/haltung**

DZ BANK
Die Initiativbank

Markus Pflitsch
Terra Quantum



Karin Rådström
Daimler Truck



Katherina Reiche
Westenergie

Sybille Reiß
TUI Group

Sarna Röser
Die jungen Unternehmer

Dirk Roßmann
Roßmann

Gerhard Schick
Bürgerbewegung Finanzwende

Dirk Schmitz
BlackRock

Jochen Schweizer
Jochen Schweizer Gruppe

Foto S. Röser: Anne Großmann • D. Roßmann: Amin Akhtar

Weniger Zucker.
Mehr Auswahl.

Wir sind uns bewusst, dass zu viel Zucker für niemanden gut ist. Wir wissen auch, dass die Menschen sich Auswahlmöglichkeiten wünschen.

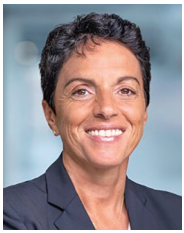
Deshalb setzen wir weiterhin auf die Reduzierung von Zucker und investieren in innovative Süßungsmittel. Wir wollen Menschen dabei unterstützen, ihren Zuckerkonsum zu reduzieren und gleichzeitig leckere Getränke zu genießen.

Wir reduzieren den Zuckergehalt in unseren Rezepturen, entwickeln neue kalorienreduzierte und kalorienfreie Getränke und bieten kleinere Verpackungsgrößen zur Portionskontrolle an. Mit unseren Marketing- und Kommunikationsmaßnahmen ermutigen wir Konsumentinnen und Konsumenten zudem, kalorienreduzierte und kalorienfreie Getränke zu wählen.

In Deutschland haben wir den durchschnittlichen Zuckeranteil unserer Erfrischungsgetränke zwischen 2015 und 2022 um 11,9 % pro Liter senken können. Bis 2025 haben wir uns zum Ziel gesetzt, dass 50 % der von uns in Europa verkauften Getränke kalorienreduziert oder kalorienfrei sein sollen. Aktuell sind es 45 % unseres Gesamtvolumens in Europa.

Coca-Cola® Deutschland

© 2023 The Coca-Cola Company. Coca-Cola Zero, Fanta, Fanta Zero, Sprite, mezzo mix, ViO Bio Limo, Powerade, die Konturflasche und die Fanta Twisted Bottle sind eingetragene Schutzmarken der The Coca-Cola Company. Fuzetea ist eine eingetragene Schutzmarke von DP Beverages UC.



Sabrina Soussan
SUEZ

Matthias Spott
eightyLEO Holding

Alfred Stern
OMV

Christoph Straub
Barmer

Anna Lena Strigel
Ford Werke

Walter Thurnherr
Bundeskanzler der Schweiz

Volker Wieland
Goethe Universität Frankfurt

Jörg Wuttke
Mercator Institute for China Studies (MERICS), ehemaliger Präsident der EU-Handels-kammer in China

Feiyu Xu
nyonic

Unser SZ-Moderatorenteam

Marc Beise

Auslandskorrespondent Rom

Seit 30 Jahren Wirtschaftsjournalist, früher Handelsblatt (Ressortleiter Wirtschaftspolitik), seit 1999 als Leitender Redakteur bei der Süddeutschen Zeitung in München. Von 2007 bis 2022 Leiter der Wirtschaftsredaktion. Zahlreiche Beiträge für Zeitschriften und Bücher, Teilnahme an Fernseh- und Hörfunkrunden, Vorträge, Moderationen.

Alexandra Föderl-Schmid

Stv. Chefredakteurin

Geboren 1971, ist seit Juli 2020 stellvertretende Chefredakteurin. Davor war sie Korrespondentin für Israel und die palästinensischen Gebiete. Sie wechselte 2017 zur Süddeutschen Zeitung, davor war sie zehn Jahre lang Chefredakteurin und später auch Co-Herausgeberin der österreichischen Tageszeitung Der Standard und des Nachrichtenportals derStandard.at.

Bastian Brinkmann

Stv. Leiter der Wirtschaftsredaktion

Geboren 1988 in NRW, aufgewachsen bei Berlin, mit Stationen in Dublin und Brüssel. Kölner Journalistenschule. Studium der VWL und der Politikwissenschaft in Köln und Südkorea.

Wolfgang Krach

Chefredakteur

Jahrgang 1963, kam vom Nachrichten-Magazin „Der Spiegel“ 2003 zur „Süddeutschen Zeitung“, als Geschäftsführender Redakteur und Leiter des Newsdesks. 2007 wurde Krach in die Chefredaktion berufen, zunächst als stellvertretender Chefredakteur. Seit 1. April 2015 ist er Chefredakteur, seit Juli 2020 gemeinsam mit Judith Wittwer.

Lisa Nienhaus

Leiterin der Wirtschaftsredaktion

Geboren 1979 in Oberhausen, Studium der VWL und Politik in Köln und Stockholm, parallel Besuch der Kölner Journalistenschule. 10 Jahre Wirtschaftsredakteurin bei der „Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung“, danach Wechsel zur Zeit als stellvertretende Leiterin des Wirtschaftsressorts und Leiterin des Frankfurter Büros. Seit Herbst 2022 leitet sie das SZ-Wirtschaftsressort.

Ulrich Schäfer

Stv. Chefredakteur

Nach sieben Jahren beim Spiegel berichtete er von 2003 an zunächst als stellvertretender Leiter des SZ-Parlamentsbüros aus Berlin. Seit 2007 leitete er neun Jahre die Wirtschaftsredaktion, drei Jahre das Ressort München, Region und Bayern und baute als Nachrichtenchef den neuen Newsdesk der SZ auf.

Judith Wittwer

Chefredakteurin

Jahrgang 1977, führt seit Sommer 2020 gemeinsam mit Wolfgang Krach die Redaktion der Süddeutschen Zeitung. Zuvor war sie als Wirtschaftsredakteurin für die Handelszeitung von Axel Springer in Zürich, bevor sie als Nachrichtenchefin und CvD zum Tages-Anzeiger zurückkehrte und ab 2016 der Chefredaktion angehörte, ab 2018 dann als Chefredakteurin.

Sponsoren

ABB ist ein führendes Technologieunternehmen in den Bereichen Elektrifizierung und Automation, das eine nachhaltigere und ressourceneffizientere Zukunft ermöglicht. Die Lösungen des Unternehmens verbinden technische Expertise mit Software, um die Art und Weise, wie etwas hergestellt, bewegt, angetrieben und betrieben wird, zu verbessern. Auf der Grundlage von mehr als 140 Jahren Exzellenz sind die rund 105 000 Mitarbeitenden von ABB bestrebt, Innovationen voranzutreiben, um die Transformation der Industrie zu beschleunigen
www.abb.de

Leistungsstark, engagiert, menschlich – das ist die BARMER, eine der größten gesetzlichen Krankenversicherungen in Deutschland. Ihre Versicherten profitieren von einer hochwertigen und innovativen medizinischen Versorgung weit über den gesetzlichen Standard hinaus. Zahlreiche digitale Angebote von der elektronischen Patientenakte eCare bis zur BARMER-App erleichtern den Alltag und fördern die Gesundheit der rund 8,7 Millionen Versicherten. Service rund um die Uhr im Internet, per Telefon oder persönlich in einer der rund 350 Geschäftsstellen ermöglichen schnelle Lösungen, auch bei komplizierten Fragen.
www.barmer.de

Der Unternehmenszweck von BlackRock besteht darin, immer mehr Menschen zu finanziellem Wohlergehen zu verhelfen. Als Treuhänder von Investoren und führender Anbieter von Finanztechnologie unterstützen wir Millionen von Menschen beim Aufbau von Ersparnissen, die ihnen im Laufe des Lebens zugutekommen. Um dies zu erreichen, machen wir Geldanlage einfacher und erschwinglicher.
www.blackrock.com/de

Coca-Cola gehört zu den bekanntesten und zugleich wertvollsten Marken der Welt. In mehr als 200 Ländern auf fünf Kontinenten genießen die Menschen Tag für Tag Getränke aus dem Hause Coca-Cola. Das Unternehmen ist einer der weltweit führenden Hersteller von alkoholfreien Erfrischungsgetränken. Die Coca-Cola GmbH in Deutschland ist als 100-prozentiges Tochterunternehmen der The Coca-Cola Company (TCCC) in Atlanta, USA, verantwortlich für die Wachstumsplanung und die Markenführung. Zusammen mit der Coca-Cola Europacific Partners Deutschland GmbH (CCEP DE), welche die Getränke des Hauses abfüllt und vertreibt, bildet sie die deutsche Coca-Cola Organisation. Das Angebot in Deutschland umfasst rund 60 alkoholfreie Getränke, mit und ohne Zucker oder mit reduziertem Zuckergehalt. Das Angebot wird kontinuierlich ausgebaut, um den Menschen eine größere Auswahl an Getränken für eine ausgewogene Ernährung anzubieten. Die Abfüllung erfolgt vor Ort an 14 Standorten bundesweit. Coca-Cola verfolgt eine umfassende Nachhaltigkeitsstrategie und berichtet regelmäßig über die Fortschritte.

www.coca-cola.com/de

Die DATEV eG ist der drittgrößte Anbieter für Business-Software in Deutschland (IDC-Ranking 2023) und einer der großen europäischen IT-Dienstleister. Gegründet 1966, hat die Genossenschaft des steuerberatenden Berufsstandes im Geschäftsjahr 2022 einen Umsatz von 1,3 Milliarden Euro erzielt. Das Unternehmen mit Sitz in Nürnberg stellt mit Software, Cloud-Lösungen und Know-how die Basis bereit für die digitale Zusammenarbeit zwischen dem Mittelstand und den steuerlichen Beraterinnen und Beratern, die sich um die betriebswirtschaftlichen Belange der Betriebe kümmern. Über diese Community unterstützt DATEV insgesamt 2,8 Millionen Unternehmen, Selbstständige, Kommunen, Vereine und Institutionen. Mit nahezu 8.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern begleitet das Unternehmen rund 585.000 Kunden als partnerschaftlicher Lotse durch die Digitalisierung ihrer kaufmännischen Prozesse. Datenschutz, Datensicherheit und steuerliche Compliance haben dabei höchste Priorität.
www.datev.de

Seit fast 100 Jahren arbeitet DEKRA für die Sicherheit: Aus dem 1925 in Berlin gegründeten Deutschen Kraftfahrzeug-Überwachungs-Verein e.V. ist eine der weltweit führenden Expertenorganisationen geworden. Knapp 49.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in rund 60 Ländern auf fünf Kontinenten im Einsatz. Mit qualifizierten und unabhängigen Expertendienstleistungen arbeiten sie für die Sicherheit im Verkehr, bei der Arbeit und zu Hause. Das Portfolio reicht von Fahrzeugprüfungen und Gutachten über Schadenregulierung, Industrie- und Bauprüfung, Beratungs- und Schulungsleistungen sowie die Prüfung und Zertifizierung von Produkten und Systemen, auch in der digitalen Welt, bis zur Zeitarbeit. Die Vision bis zum 100. Geburtstag im Jahr 2025 lautet: DEKRA wird der globale Partner für eine sichere und nachhaltige Welt. DEKRA gehört schon heute mit dem Platinum-Rating von EcoVadis zu den Top-1-Prozent der nachhaltigen Unternehmen im Ranking.
www.dekra.de

Die DZ BANK AG ist das Spitzeninstitut der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken und Zentralbank für alle rund 800 Genossenschaftsbanken in Deutschland, denen sie mehrheitlich gehört. Als „DZ BANK. Die Initiativbank“ ist sie zudem als Geschäftsbank aktiv und hat die Holdingfunktion für die DZ BANK Gruppe: Bausparkasse Schwäbisch Hall, DZ HYP, DZ PRIVATBANK, R+V Versicherung, TeamBank, Union Investment Gruppe, VR Smart Finanz und verschiedene andere Spezialinstitute. Gemeinsam unterstützt die DZ BANK Gruppe mit ihrem umfangreichen Allfinanzangebot die Volksbanken Raiffeisenbanken mit deren rund 8.100 Bankstellen im Privatkundengeschäft, Firmenkundengeschäft, Kapitalmarktgeschäft und Transaction Banking.
www.dzbank.de

Ford, eine global agierende amerikanische Marke mit über 100 Jahren Geschichte in Europa, setzt sich für individuelle Mobilität im Einklang mit dem Schutz unseres Planeten ein. Der Ford+-Plan des Unternehmens mit den Geschäftsbereichen Model e, Ford Pro und Ford Blue beschleunigt den Wandel hin zu rein elektrischen Fahrzeugen und zu einer klimaneutralen Zukunft bis 2035 in Europa. Das Unternehmen treibt die Transformation mit neuen Elektrofahrzeugen voran, die speziell mit Blick auf europäische Kunden entwickelt wurden. Ford bietet innovative Produkte und Dienstleistungen an, die Menschen verbinden und einen Beitrag zum Wachstum von Gemeinschaften und Unternehmen leistet. Zu den Aktivitäten des Unternehmens, das Ford-Fahrzeuge in 50 europäischen Märkten verkauft, gehören auch die Ford Motor Credit Company, die Ford Customer Service Division und 14 Produktionsstätten (acht eigene und sechs nicht konsolidierte Joint-Venture-Standorte). In vier Ländern Deutschland, Spanien, Rumänien und Türkei werden Pkw und leichte Nutzfahrzeuge produziert. Ford beschäftigt in seinen eigenen Werken rund 34.000 Mitarbeiter und einschließlich der nicht konsolidierten Unternehmen in ganz Europa rund 57.000 Mitarbeiter.
www.corporate.ford.com

Google hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Informationen der Welt zu organisieren und sie allgemein zugänglich und nutzbar zu machen. Mit Produkten wie der Google Suche, Maps, Gmail, Chrome, den Pixel Smartphones und Watches oder Plattformen wie YouTube spielt Google eine wichtige Rolle im täglichen Leben von Milliarden von Menschen. In Deutschland ist Google seit 2001 vertreten und beschäftigt mittlerweile mehr als 2.500 Mitarbeitende an den vier Standorten Hamburg, Berlin, München und Frankfurt. Gemeinsam mit lokalen Partnern arbeitet Google Deutschland an zahlreichen Digitalisierungsprojekten, etwa im Bereich Bildung, Handel, Infrastruktur, Klima- oder Datenschutz. Im Google Safety Engineering Center (GSEC) in München entwickelt Google Datenschutz-Anwendungen für die ganze Welt. Und mit Kommunikationslösungen sowie grünen Cloud-Regionen unterstützt Google Unternehmen in Deutschland bei ihrer digitalen Transformation. Google ist eine Tochtergesellschaft von Alphabet Inc.
www.google.de

Hagleitner gestaltet Hygiene: Reinigungs- und Desinfektionsmittel, Kosmetik – dazu Spender, Dosiergeräte und Apps. Die Ware entsteht in Zell am See in Österreich. Dort hat Hagleitner den Stammsitz; dort wird geforscht, entwickelt und produziert. Das deutsche Headquarter liegt in Frankfurt am Main, zentral lenkt Hagleitner so das Geschäft in der Bundesrepublik. Wissen vermittelt die Hagleitner-Academy, Schulungen finden auch in der Mainmetropole statt. Das Hygieneunternehmen betreibt zugleich Beratungs-, Verkaufs- und Logistikstätten. Damit agiert es an insgesamt 27 Standorten in zwölf europäischen Ländern. In 66 Ländern auf der Welt sind Erzeugnisse ferner über Partner verfügbar.
Was Hagleitner bietet, zielt auf Betriebe und öffentliche Institutionen ab; an Konsumenten richtet sich die Marke hagi. Rund 1.300 Menschen beschäftigt Hagleitner. Der Umsatz belief sich zuletzt auf 155,8 Millionen Euro, dieses Resultat hat die Firmengruppe im Geschäftsjahr von April 2022 bis März 2023 erreicht.
www.hagleitner.com/de/

Mit über 9 Millionen Kundinnen und Kunden ist die ING die drittgrößte Bank in Deutschland. Die Kernprodukte sind Girokonten, Baufinanzierungen, Spargelder, Verbraucherkredite und Wertpapiere. Im Geschäftskundensegment Business Banking vergibt die ING Kredite an kleine und mittlere Unternehmen. Im Bereich Wholesale Banking bietet ING Bankdienstleistungen für große, internationale Unternehmen an.
www.ing.de

KEARNEY

Kearney ist eine der führenden globalen Unternehmensberatungen – und eine der ältesten. Seit nahezu 100 Jahren vertrauen Führungsetagen, Regierungsstellen und gemeinnützige Organisationen auf die Expertise der erfahrenen Beraterinnen und Berater. Das Erfolgsrezept, um Klient:innen zum Durchbruch zu verhelfen: Kearney hat nicht nur große Ideen und entwickelt Strategiepapiere – Kearney setzt die Sachen auch um und bietet maßgeschneiderte, effiziente und effektive Lösungen und Resultate. Kearney ist keine Beratungsfabrik – sondern bleibt an der Seite seiner Klient:innen, bis aus einer Vision auch Realität geworden ist.
www.de.kearney.com

Palo Alto Networks ist das weltweit führende Unternehmen im Bereich der Cybersicherheit. Wir entwickeln Innovationen, um Cyberbedrohungen voraus zu sein, damit Unternehmen die Technologie mit Vertrauen nutzen können. Wir bieten Tausenden von Kunden auf der ganzen Welt und in allen Branchen Cybersicherheit der nächsten Generation. Unsere erstklassigen Cybersicherheitsplattformen und -services werden von branchenführenden Bedrohungsdaten unterstützt und durch modernste Automatisierung gestärkt. Ob wir unsere Produkte einsetzen, um das Zero Trust Enterprise zu ermöglichen, auf einen Sicherheitsvorfall reagieren oder über ein erstklassiges Partner-Ökosystem bessere Sicherheitsergebnisse erzielen – wir setzen uns dafür ein, dass jeder Tag sicherer ist als der vorherige. Das macht uns zum bevorzugten Partner im Bereich Cybersicherheit.
www.paloaltonetworks.de

PHILIP MORRIS GMBH

Die 1970 in Deutschland gegründete Philip Morris GmbH ist ein Unternehmen von Philip Morris International Inc. (PMI). Das führende internationale Tabakunternehmen setzt sich für eine rauchfreie Zukunft ein und weitet sein Portfolio langfristig auf Produkte außerhalb des Tabak- und Nikotinsektors aus. PMI verfolgt seit Jahren die Vision einer rauchfreien Welt, in der für die Raucher:innen von heute die klassische Zigarette keine Rolle mehr spielt und durch schadstoffreduzierte Produktalternativen ersetzt wird.
Seit 2008 hat PMI mehr als 10,5 Mrd. USD in die Entwicklung von rauchfreien Produkten für Erwachsene investiert, die sonst weiter rauchen würden. Im Jahr 2030 sollen mehr als zwei Drittel des Gesamtnettoumsatzes mit rauchfreien Produkten erzielt werden und das Unternehmen – gemessen am Nettoumsatz – weitgehend rauchfrei sein.
www.pmi.berlin

SALZGITTER AG
Mensch. Stahl und Technologie

Die Salzgitter AG ist einer der führenden deutschen Stahl- und Technologiekonzerne. Als Vorreiter in der Circular Economy fokussieren wir uns auf die nachhaltige Innovation und Transformation unserer Produkte und Prozesse in den Geschäftsbereichen Stahlerzeugung, Stahlverarbeitung, Handel und Technologie. Mit unserer Strategie „Salzgitter AG 2030“ und dem Grundsatz „Pioneering for Circular Solutions“ setzen wir neue Maßstäbe in der Industrie. Unsere Ansprüche werden durch starke Initiativen und Programme wie SALCOS® – Salzgitter Low CO2 Steelmaking verwirklicht. Mit Partnerschaften und in Netzwerken treiben wir die Weiterentwicklung hin zu einer Circular Economy aktiv voran. Mit rund 25.000 Mitarbeitern weltweit in 150 nationalen und internationalen Tochter- und Beteiligungsgesellschaften werden wir unserem globalen Anspruch an Wachstum, Profitabilität und unserer Vorreiterposition gerecht. Im Geschäftsjahr 2022 erwirtschafteten wir bei einer Rohstahlkapazität von 7 Mio. t rund 12 Mrd. € Außenumsatz.

www.salzgitter-ag.com/de/

SIXT

Die Sixt SE mit Sitz in Pullach bei München ist ein international führender Anbieter hochwertiger Mobilitätsdienstleistungen. Mit den Produkten SIXT rent, SIXT share, SIXT ride und SIXT+ bietet das Unternehmen ein einzigartiges, integriertes Angebot in den Bereichen Auto- und Nutzfahrzeugvermietung, Carsharing, Fahrdienste und Auto Abos, das vollständig über die SIXT App buchbar ist. SIXT ist in rund 100 Ländern weltweit präsent. Das börsennotierte Familienunternehmen steht für konsequente Kundenorientierung, gelebte Innovationskultur mit starker Technologiekompetenz sowie eine Premium-Fahrzeugflotte und ein attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis. Bis Ende 2023 wird der Anteil elektrifizierter Fahrzeuge in der weltweiten SIXT Flotte voraussichtlich 12 bis 15 Prozent betragen. 2030 werden in Europa 70 bis 90 Prozent der Fahrzeuge des Unternehmens elektrifiziert sein, allesamt buchbar über die SIXT App. Das Jahr 2022 war für SIXT trotz unsicherer Rahmenbedingungen erneut ein Rekordjahr. Der Konzernumsatz stieg auf 3,07 Mrd. Euro. Das Konzernergebnis vor Steuern (EBT) erreichte den Rekordwert von 550,2 Mio.
sixt.de

SIEMENS Healthineers

Siemens Healthineers AG (in Frankfurt a.M. unter SHL börsennotiert) leistet Pionierarbeit im Gesundheitswesen. Für jeden Menschen. Überall. Als eines der führenden Unternehmen der Medizintechnik mit Hauptsitz in Erlangen entwickelt Siemens Healthineers mit seinen Regionalgesellschaften sein Produkt und Dienstleistungsportfolio kontinuierlich weiter, mit KI-gestützten Anwendungen und digitalen Angeboten, die in der nächsten Generation der Medizintechnik eine immer wichtigere Rolle spielen. Diese neuen Anwendungen werden das Unternehmen in der In-vitro-Diagnostik, der bildgestützten Therapie, der In-vivo-Diagnostik und der innovativen Krebsbehandlung weiter stärken. Siemens Healthineers bietet auch eine Reihe von Dienstleistungen und Lösungen an, um die Fähigkeit der Gesundheitsdienstleister zu verbessern, eine qualitativ hochwertige und effiziente Versorgung zu bieten. Im Geschäftsjahr 2022, das am 30. September 2022 endete, erzielte Siemens Healthineers mit seinen rund 69.500 Beschäftigten weltweit einen Umsatz von rund 21,7 Milliarden Euro und ein bereinigtes EBIT von knapp 3,7 Milliarden Euro.

www.siemens-healthineers.com/deu

westenergie

Die Westenergie AG mit Sitz in Essen ist der größte regionale Energiedienstleister und Infrastrukturanbieter in Deutschland und das größte Tochterunternehmen der E.ON SE. Die Verteilnetzbetreiber der Westenergie-Gruppe verantworten ein rund 37.000 Kilometer langes Erdgasnetz. Das von ihnen betreute Stromnetz von circa 196.000 Kilometern Länge würde knapp fünf Mal um die Erde reichen. Mit der Infrastruktur sichert die Westenergie-Gruppe die Versorgung von Millionen Haushalten und Unternehmen in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Niedersachsen – nicht nur mit Strom und Gas, sondern auch mit Wasser und Breitbandinternet. Mit etwa 10.000 Mitarbeiter*innen und rund 1.400 kommunalen Partnerschaften leistet das Unternehmen einen wichtigen Beitrag zur Gestaltung eines klimaneutralen Westens. Zur Westenergie-Gruppe gehören u. a. die Westnetz GmbH, die Westenergie Netzservice GmbH und die Westenergie Metering GmbH. Weitere Informationen unter:
www.westenergie.de

Kooperationspartner

DMB DEUTSCHER MITTELSTANDS-BUND

ntv

Kontakt

Anregungen, Fragen oder Wünsche –
wir freuen uns, von Ihnen zu hören.

Kongressleitung und Programm
Lisa Nienhaus, Ulrich Schäfer,
Judith Wittwer

Projektleitung
Tosca Rompa
+49 (0) 89 2183 9213
tosca.rompa@sz.de

Organisation
Lisa-Marie Pöhlmann
+49 (0) 151 58355241
lisa-marie.poehlmann@sz.de

Sponsoring
Jan Salz
+49 (0) 89 2183 7140
jan.salz@sz.de

Veranstalter
Süddeutsche Zeitung GmbH,
Hultschiner Straße 8, 81677 München

Fotos: Mathis Wienand / Hotel Adlon Berlin / Hagen Wiemann
MSPT Museum für Kommunikation Berlin

Süddeutsche Zeitung
WIRTSCHAFTSGIPFEL